



In den Wäldern rund um den Palast Hohenems in Österreich wächst ein kostbares Gut: das aromatische Trend-Gewürz Bärlauch



Mit seiner Frau Stephanie teilt Franz Clemens Graf zu Waldburg-Zeil die Bärlauch-Leidenschaft

## FRANZ CLEMENS GRAF ZU WALDBUERG-ZEIL

# Bärlauch ist sein Glücksrezept

Das adlige Paar aus Österreich hat vier Töchter – bei der Bärlauch-Ernte packen alle mit an



Frisch zubereitet: Graf Franz Clemens und Gräfin Stephanie kosten eine Bärlauch-Spezialität

**D**ieser Graf hat den richtigen Riecher: Bärlauch entwickelt sich zum Hit unter den Gewürzen. Deswegen ist es für Franz Clemens Graf zu Waldburg-Zeil eine Gottesgabe, dass in seinen Wäldern die aromatische Pflanze auf großen Wiesen wächst. Wenn er davon erzählt, gerät der 46-Jährige richtig ins Schwärmen. Keine Frage: Bärlauch ist für Graf Franz Clemens ein richtiges Glücksrezept!

**NEUE WELT: Woher rührt Ihre Leidenschaft für dieses Gewürz?**

**Graf Franz Clemens:** Schon als

ich ein Kind war, hat meine Mutter eine herrliche Suppe daraus gekocht. Bärlauch hat gegenüber Knoblauch einen riesigen Vorteil: Man riecht nicht danach! Und er ist blutreinigend und belebt die Sinne – meine Frau Stephanie und ich können gar nicht genug davon bekommen.

**Sie sind der Bärlauch-Lieferant des Hochadels. Wie kam es dazu?**

Jahrelang tüftelte unsere Familie an der perfekten Nutzung der grünen Gabe. Mit Erfolg. Inzwischen beliefern wir fast alle Königshäuser Europas. Anfangs ha-

ben wir unsere Produkte als Mitbringsel in Adelshäusern verschenkt – so kam der Stein ins Rollen.

**Hat eine Ihrer vier reizenden Töchter Ihre Leidenschaft für Bärlauch geerbt?**

Besonders die Ernte ist nicht immer einfach. Aber da kennen sich meine Töchter schon bestens aus. **Gibt es für Sie ein Leben ohne Ihr Lieblings-Gewürz?**

Eigentlich bin ich Möbelrestaurator. Aber Sie haben Recht: Ganz lässt einen der Bärlauch-Geschmack nie mehr los!

Andreas Tackenberg

